

MAST® /D Arginin-Dehydrogenase-Agar

IDM22

Verwendungszweck

Ein Medium zum Nachweis der Arginin-Dehydrogenase.

Packungsinhalt

siehe Packungsetikett

Zusammensetzung*

Substanz	Konzentration in 1 L Medium
Peptongemisch	5,0 g/L
Hefeextrakt	3,0 g/L
Glukose	5,0 g/L
L-Argininhydrochlorid	10,0 g/L
m-Kresolpurpur	0,1 g/L
Agar	24,0 g/L
pH-Wert: 7,8 ± 0,2	

Lagerung und Haltbarkeit

Alle Behälter mit Trockennährmedien nach Gebrauch dicht verschließen und an einem trockenen Ort zwischen 10 und 25°C bis zum aufgedruckten Verfallsdatum lagern.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage oder auf der MAST® Homepage erhältlich).

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

1. Die auf dem Packungsetikett angegebene Menge MAST® /D Arginin-Dehydrogenase-Agar (IDM22/A) in dem entsprechenden Volumen destilliertem oder deionisiertem Wasser suspendieren. Bei Gebrauch der Sachets den gesamten Inhalt eines Sachets in das auf dem Packungsetikett angegebene Volumen geben.
2. 15 Minuten bei 121°C (15 p.s.i.) autoklavieren. Kohlenhydrat haltige Medien NICHT ÜBERHITZEN.
3. Gut mischen und in Petrischalen, die mit den beigefügten Aufklebern gekennzeichnet sind, gießen. Die Aufkleber sind in jeder Packung vorgewogener Sachets enthalten.

4. Die Agarplatten können sofort verwendet oder in Plastikbeuteln verpackt bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.
5. Eine Suspension von jedem Organismus – entsprechend einem McFarland-Standard von 0,5 – herstellen. Die Platten z.B. mit Hilfe des SCANURIDOT Multipoint-Inokulators beimpfen.
6. Die Inokulumtropfen trocknen lassen und die Platten 18 bis 24 Stunden bei 35 bis 37°C unter aeroben Bedingungen inkubieren (je nach angewandter Methode können auch andere Inkubationstemperaturen gültig sein).

Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation das Wachstum aller Organismen und die Farbumschläge des Mediums dokumentieren. Ein Farbumschlag nach Rot/Braun gilt als ein positives, eine Gelbfärbung des Mediums als negatives Ergebnis.

Qualitätskontrolle

Das Medium auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem Organismus durchgeführt werden, um das erwartete Ergebnis zu bestätigen. Wenn die Kontrollreaktion fehlerhaft ist, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 25922	Positiv
<i>Pseudomonas aeruginosa</i> ATCC® 27853	Positiv
<i>Shigella sonnei</i> ATCC® 25931	Positiv
<i>Proteus mirabilis</i> ATCC® 29906	Negativ
<i>Klebsiella pneumoniae</i> ATCC® 13883	Negativ

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.